

Das Leitbild der Stiftung Universität Hildesheim

Die Stiftung Universität Hildesheim verwirklicht ihr Leitbild als europäische Universität im Respekt vor der freiheitlich-demokratischen Verfassung der Bundesrepublik Deutschland und in der besonderen Verantwortung des Landes Niedersachsen. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie von Menschen unterschiedlicher sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Sie respektiert die Vielfalt des Einwanderungslandes und fördert die Integration.

Profiluniversität

1. Profil. Als Profiluniversität konzentrieren wir uns auf ausgewählte Wissenschaftsbereiche der Bildungswissenschaften und der Kulturwissenschaften. Das Fächerspektrum findet sich in vier Fachbereichen organisiert: Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation, Sprach- und Informationswissenschaften sowie Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik.

2. Forschung und Lehre. Wir bekennen uns zur Freiheit von Forschung und Lehre. Die kontinuierliche Schärfung unseres Profils sichern wir durch exzellente Forschungsleistungen und die enge Verknüpfung von forschungsbasierter, theoriegeleiteter Lehre und praxisbezogenem, auf die Beschäftigungsfähigkeit in den Berufsfeldern unserer Absolventen und Absolventinnen ausgerichtetem Studium. In Forschung und Lehre orientieren wir uns an den Standards moderner Wissenschaft, die wir durch eigene Forschungsleistungen und innovative Lehrkonzepte aktiv mitgestalten.

3. Wissenschaftlicher Nachwuchs. Die Universität Hildesheim fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Durch eine hochwertige forschungsorientierte Lehre qualifizieren wir bereits Studierende zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit. Dem wissenschaftlichen Nachwuchs bieten wir die Möglichkeit zur weiteren Qualifikation in Forschung und Lehre. Besonders Begabten und Einsatzbereiten bieten wir unter anderem in Graduiertenkollegs besondere Chancen und Herausforderungen.

4. Interdisziplinarität. Zur Profilbildung der Universität Hildesheim gehört, dass sie Interdisziplinarität fördert. Gefördert werden die intensive Kommunikation und Vernetzung zwischen den Wissenschafts- und Fächerkulturen der Hochschule. Gefördert werden auch die Kooperation und der Austausch mit anderen Hochschulen.

5. Vernetzung. Wir sind mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern aus den Bereichen Bildung, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft vernetzt, um die Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden zu fördern und um ihre Beschäftigungsfähigkeit zu steigern.

6. Internationalisierung. In Forschung, Studium und Lehre legen wir als Profiluniversität besonderen Wert auf internationale Vernetzung. So schaffen wir die Voraussetzungen für international anerkannte Forschungsaktivitäten und sichern zugleich die Vermittlung aktueller internationaler und interkultureller Inhalte in Studium und Lehre.

7. Bildungsintegration. Unser Land ist seit Jahrzehnten auch durch Immigration geprägt. Wir wollen konsequent dazu beitragen, die Bildungschancen von Menschen aus Einwanderungsfamilien weiter zu entwickeln, um ihre Integration zu fördern. Gleichzeitig erkennen wir ihre vielfältigen Erfahrungen an.

8. Lebenslanges Lernen. Wir verstehen unseren Auftrag als Universität darin, Menschen bei ihren lebenslangen Lernprozessen zu begleiten. Dafür bieten wir Weiterbildungsmöglichkeiten, die sie nach einem ersten Berufsabschluss und nach ersten Berufserfahrungen für ihre Weiterentwicklung nutzen können.

9. Familiengerechte Universität. Um die Vereinbarkeit von Studium, Familie und Beruf für die Mitglieder der Hochschule zu gewährleisten, schaffen wir familienfreundliche Arbeits- und Studierbedingungen und entwickeln ein soziales Umfeld, in dem Studieren, Arbeiten und Forschen mit Familie möglich ist.

10. Verantwortung. Lehrende und Studierende der Universität bekennen sich zum Verantwortungsprinzip. Verantwortung bedeutet für uns die Verpflichtung, sich an der Qualität von Lehre und Forschung, am sorgfältigen Umgang mit politischer Teilhabe und an unserem Engagement für die Entwicklung der Universität messen zu lassen. Die Offenheit für die Weiterentwicklung schließt auch die Werte und Orientierungen dieses Leitbildes ein.

Stiftungsuniversität

11. Autonomie. Als Stiftungsuniversität gestalten wir - unabhängig von der staatlichen Detailsteuerung - die Entwicklung unserer Hochschule im Rahmen von Verfassung und Gesetz autonom und eigenverantwortlich. Gesichert wird das durch die stetige Weiterentwicklung eines modernen Hochschulmanagements.

12. Verantwortlichkeit. Wir sind uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Kultur bewusst, von der wir getragen und gefördert werden und die wir zugleich mit tragen und fördern wollen. Eine enge Vernetzung mit der Bürgergesellschaft und ihren Institutionen gehört deshalb zu unseren zentralen Anliegen. Die Ergebnisse unserer Arbeit diskutieren wir nicht nur innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft, sondern auch mit der interessierten Öffentlichkeit.

13. Selbstverpflichtung auf Qualität. Die Autonomie und Eigenverantwortlichkeit, die wir als Stiftungsuniversität gewonnen haben, verstehen wir als Verpflichtung, die Qualität von Lehre und Forschung, Studium und Weiterbildung kontinuierlich zu prüfen und internationalen Maßstäben entsprechend weiterzuentwickeln. Die qualitätsrelevanten Prozesse gestalten wir transparent und entwickeln unter Beteiligung aller Personengruppen der Hochschule Maßnahmen zu ihrer Verbesserung. Zur Verwirklichung unserer Ziele pflegen wir eine reflexive und diskursive Qualitätskultur, in der die Bereiche Forschung, Lehre und Verwaltung gemeinsam daran arbeiten, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen.

Studierendenuniversität

14. Aktive Teilhabe. Die Hochschule verwirklicht eine moderne Form der alteuropäischen *universitas magistrorum et scholarium*. Die Studierenden finden sich aktiv und partnerschaftlich an den Lehr- und Lernprozessen beteiligt. Wir unterstützen und fördern ihr Engagement bei der Entwicklung und Verbesserung von Lehre und Studium.

15. Betreuung. Die Universität Hildesheim versteht das Studium als Zeit einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung. Sie legt deshalb großen Wert darauf, die Studierenden fachlich *und* persönlich zu betreuen und zu fördern. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen sich als Ansprech- und Diskussionspartner der Studierenden und im Bereich der Lehre als deren Mentoren.

16. Orientierungswissen und Schlüsselqualifikationen. Die Universität Hildesheim möchte die Frage- und Wissenshorizonte ihrer Studierenden beständig öffnen und erweitern. Neben der Vermittlung wissenschaftlich fundierter Fach- und Methodenkompetenzen fördert sie deshalb ausdrücklich Schlüsselqualifikationen und ein fächerübergreifendes Orientierungswissen.

17. Stipendien. Wir fördern besonders leistungsstarke Studierende durch Stipendien im Rahmen des Minerva-Kollegs. Wir fördern durch Lore-Auerbach-Stipendien Studierende, die sich in Ehrenämtern, in der akademischen Selbstverwaltung oder im Bereich der Bildungsintegration besonders engagieren. Wir fördern die internationale Zusammenarbeit im Hochschulbereich. Studierenden, die in eine soziale Notlage geraten sind, unterstützen wir durch unseren Sozialfonds und durch den Notfonds für ausländische Studierende.

Mit diesem Leitbild ist der Orientierungsrahmen für unser Handeln definiert. Es gilt zugleich als Ausgangspunkt für eine kontinuierliche Diskussion über die Weiterentwicklung der Aufgaben und Ziele unserer Hochschule.